

## 06.04.2020 **Einreise von Saisonarbeitskräften**

In Folge der Corona-Pandemie sind viele Arbeitnehmer kurzfristig arbeitslos geworden oder sind in „Kurzarbeit gegangen“. Gleichzeitig stehen viele hiesige landwirtschaftliche Betriebe vor der Herausforderung, Arbeitskräfte für die bevorstehenden Erntearbeiten zu gewinnen. Am 02.04. hat die Bundesregierung ein Konzept zur „begrenzten Einreise von Saisonarbeitskräften unter strengen Auflagen“ vorgestellt. <https://www.bmel.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/2020/062-corona-saisonarbeitskraefte-einreise-konzept.html> Da voraussichtlich auch einreisende Erntehelfer im Kreis Coesfeld arbeiten werden, haben wir den Landrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Hat die Verwaltung Kenntnis, in welchem Umfang sich hiesige Arbeitskräfte um einen befristeten Arbeitsplatz in der Landwirtschaft bemühen, bzw. bemüht haben?
2. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, aktuell in diesem Arbeitsmarktsegment vermittelnd bzw. unterstützend tätig zu werden?
3. Ist sichergestellt, dass das Gesundheitsamt kurzfristig und zuverlässig über alle in das Kreisgebiet einreisenden ausländischen Erntehelfer informiert wird?
4. Auf welche Weise werden die Ergebnisse der in dem Konzept angesprochenen Gesundheitschecks an die Kreisverwaltung geleitet, verarbeitet und ausgewertet?
5. Wie wird die Kreisverwaltung die Einhaltung der neuen Vorgaben bezüglich der spezifischen hygienischen Rahmenbedingungen überprüfen? (Quarantäne bei gleichzeitiger Arbeitsmöglichkeit, Mindestabstände zwischen den Arbeitenden, tragen von Mundschutz und Handschuhen, ...).
6. Die Überprüfung der Wohnsituation der eingereisten Arbeitskräfte wird von den Städten und Gemeinden vorgenommen. Wegen der aktuell erhöhten Standards stehen die Kommunen, hier vor zusätzlichen Herausforderungen. Kann die Verwaltung hier begleitend und unterstützend tätig werden?

*Norbert Vogelpohl*  
Sprecher der Kreistagsfraktion